

[1107.] Zu gefälliger Beachtung empfohlen!

Von „Rychner's Hippokratik“ 2 Theile, „dessen Buchjatrik“, von der „orientalischen Frage“ und von „Gonzenbach's Darstellung der Handelsverhältnisse“ kann ich mir nichts zur Disposition stellen lassen, da diese Werke theils Commissionsartikel sind, theils sich bis auf eine kleine Anzahl vergriffen haben, und erbitte ich mit Alles davon Nichtabgesegge zur I. N. zurück.

Bern, im Januar 1843.

Chr. Fischer.

Vermischte Anzeigen.

[1108.] Schwäb. Smänd, den 1. Novbr. 1842.

P. P.

Nachdem wir uns nun mit den literarischen Bedürfnissen des hiesigen Places und den unsers ausgedehnten Wirkungskreises genau bekannt gemacht haben, und die seitherigen Versuche zu den besten Hoffnungen eines ansehnlichen Absatzes berechtigen, so beabsichtigen wir — um zur lebhaftesten Betreibung unsers Geschäfts in keiner Weise gehemmt zu sein — von nun an in directe Verbindungen zu treten, und ersuchen Sie höflichst:

uns gütigst ein **Conto** in Ihren Büchern zu eröffnen,

unsre Firma auf Ihre Auslieferungsliste zu setzen, und uns Ihre **Nova** (nach untenstehender Angabe unsers muthmaßlichen Bedarfs), ferner **Placate, Anzeigen** etc. etc. gleichzeitig mit andern süddeutschen Handlungen einzusenden.

Wir werden uns zunächst und mit aller Thätigkeit dem Sortimentshandel widmen, und Ihnen dadurch bald zu erkennen geben, wie sehr es uns angelegen ist, das Vertrauen — um welches wir hiermit bitten — auch in der That zu rechtfertigen.

Wenn wir Sie nun noch versichern, daß uns zur pünktlichsten Erfüllung unserer Verbindlichkeiten die erforderlichen Mittel zu Gebote stehen, und Ihnen in dieser Beziehung durch unten folgende Garantie der Herren **Beck & Fränkel** auch noch hinreichende Deckung wird, so hoffen wir, daß Sie gewis keinen Anstand nehmen, unser ergebenstes Gesuch in allen Punkten zu willfahren.

Unsre Commissionen hatten die Güte zu übernehmen:

für Leipzig Herr **Bösenberg**,
 „ Stuttgart Herren **Beck & Fränkel**,
 „ Frankfurt Herr **J. D. Sauerländer**,
 „ Nürnberg = **Rechnagel**,
 „ Augsburg = **N. Doll**,

welche Handlungen wir zu gleicher Zeit in den Stand gesetzt haben, — da, wo ja noch Credit verweigert werden sollte — **Festverlangtes baar** einzulösen.

Zu Bekanntmachungen Ihres Verlags empfehlen wir Ihnen noch den bei uns erscheinenden „**Boten vom Nemsthal**“, welcher in beinahe **1000 Exempl.** verbreitet ist, und fortwährend mehr Abnehmer gewinnt. — Die gespaltene Zeile oder deren Raum berechnen wir mit **1 Ngr** oder **3 kr.** — Beilagen mit Firma und Guldenpreisen, die wir hier und noch **2** benachbarten Blättern in unserm Wirkungskreise unentgeltlich beilegen lassen, — können wir **2000** zweckmäßig verwenden.

Indem wir noch bitten, von der Unterschrift des Herrn **G. Schmid**, dem wir die Leitung des Geschäfts übertragen haben, Vormerkung zu nehmen; ersuchen wir zugleich um schleunigste Einsendung von **2** Exemplaren Ihres Verlagscatalogs und empfehlen uns mit

hochachtungsvoller Ergebenheit

J. Keller'sche Buchhandlung.

(Nicht zu verwechseln mit Christian Keller in Calw.)

G. Schmid wird zeichnen: **J. Keller'sche** Buchhandlung.
G. Schmid.

Wir haben die **Keller'sche** Buchhandlung bis dato von hier aus assortirt, finden es aber, — in Betracht des bedeutenden

Absatzes, welcher schon bis jetzt dort erzielt wurde, — ebenfalls ganz geeignet, directe Verbindungen anzuknüpfen. — Wir nehmen ferner auch keinen Anstand, uns der Garantie dieses Geschäfts von obigem Datum an zu unterzeichnen, und bitten nur noch — auch zugleich in Ihrem Interesse — diese Firma ganz nach Wunsch zu unterstützen, wovon wir Sie im Voraus mit gutem Gewissen des besten Erfolgs versichern können. —

Stuttgart, am 1. Nov. 1842.

Beck & Fränkel.

Nova erbitten wir uns vorläufig in folgender Anzahl:

- 4 Exempl. Kath. Theologie. — Predigten u. Andachtsbücher. (Interessante Werke und Flugschriften gleich in 12facher Anzahl.)
 2 „ Prot. Theologie. — Predigten u. Andachtsbücher.
 2 „ Rechts- und Staatswissenschaften.
 4 „ Medizin und Chirurgie.
 1 „ Veterinärkunde.
 2 „ Chemie und Pharmacie.
 1 „ Philosophie.
 2 „ Pädagogik.
 1 „ Philologie und neuere Sprachen.
 2 „ Technologie.
 3 „ Bergbau- und Hüttenkunde.
 2 „ Bauwissenschaft.
 3 „ Haus- und Landwirthschaft.
 2 „ Forst- und Jagdwissenschaft.
 3 „ Schöne Wissenschaft. — Romane 1fach.
 1 „ Naturgeschichte.
 2 „ Jugendschriften.
 1 „ Mathematik, Physik und Kriegswissenschaft.
 1 „ Kunstfächer.
 2 „ Musik- und Musikwissenschaft.

Bei interessanten Werken und solchen, welche voraussichtlich einer schnellen Verbreitung fähig sind, darf obige Angabe unberücksichtigt gelassen werden.

[1109.]

Wesel, den 2. Febr. 1843.

P. P.

Da ich mich wegen meines vorgerückten Alters in Ruhestand zu setzen wünsche, so habe ich mein seit **42** Jahren hieselbst bestehendes Geschäft meinen beiden Söhnen **August** und **Heinrich** mit allen Activen und Passiven übertragen.

Beide waren bereits seit längerer Zeit darin thätig und ersterer seit einigen Jahren stiller Theilhaber.

Indem ich meine verehrlichen Geschäftsfreunde hiervon in Kenntniss setze, danke ich für das mir geschenkte Wohlwollen und Vertrauen und bitte, dasselbe auch auf meine Söhne übergehen zu lassen und mir ein freundliches Andenken zu bewahren.

Mit aller Hochachtung

Johann Bagel.

Mit Bezugnahme auf obenstehendes Circular machen wir die ergebene Anzeige, dass wir die von unserm Vater geführten Geschäfte mit allen Activen und Passiven übernommen haben und für gemeinschaftliche Rechnung unter der Firma

Johann Bagel

fortsetzen werden.

Wir erlauben uns demnach, unser Etablissement:

Sortiments- und Verlags-Buchhandlung, Buchdruckerei, Steindruckerei, Buchbinderei, Papier-Handlung, verbunden mit einer Papier-Fabrik

bestens zu empfehlen und werden uns angelegentlichst bestreben, das unserm Vater geschenkte ehrenvolle Zutrauen zu erhalten, wobei wir bitten, uns dasselbe in gleichem Maasse zu Theil werden zu lassen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

August Bagel.

Heinrich Bagel.